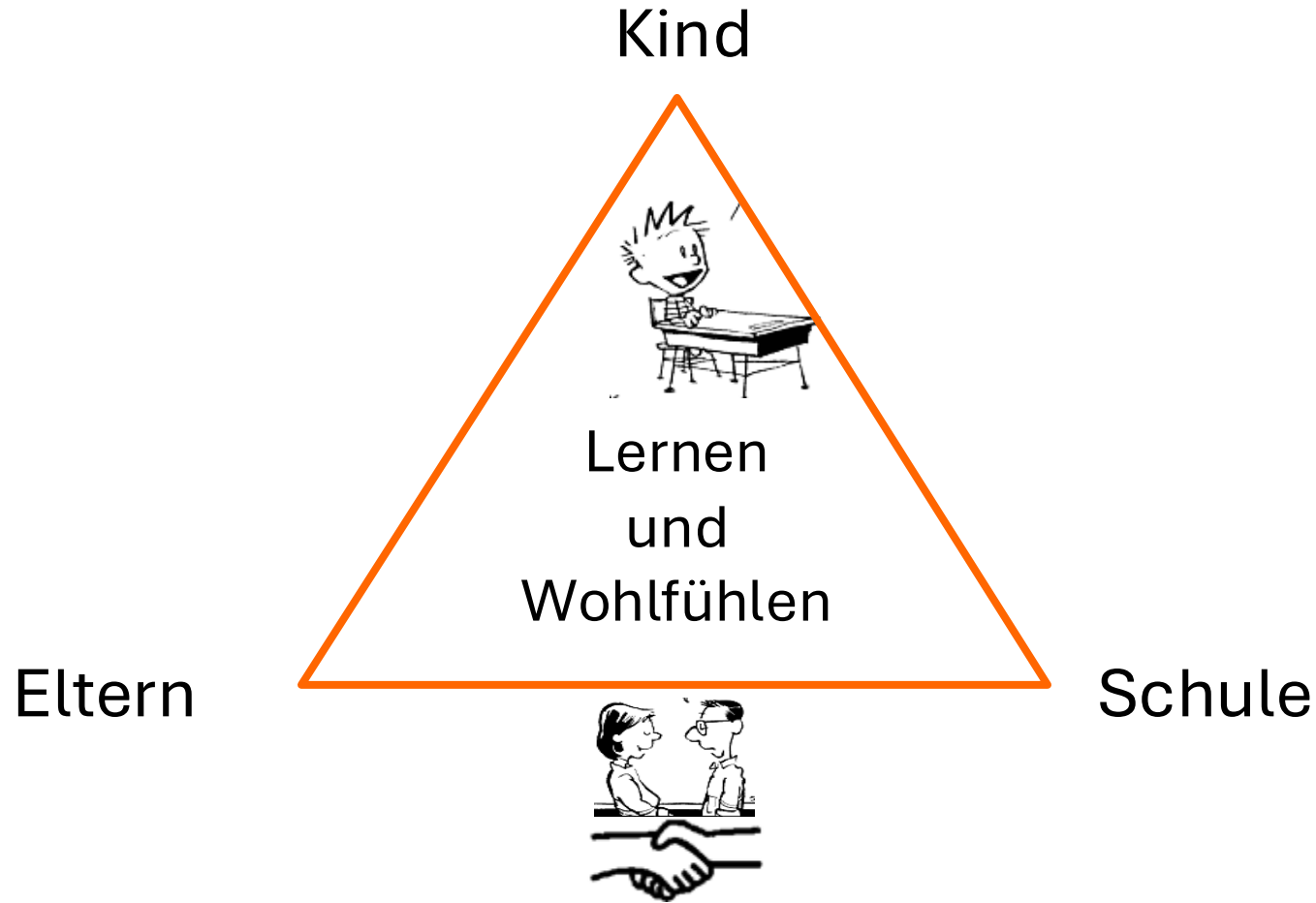


SCHULSTART IN DER PRIMARSCHULE



Herzlich willkommen!





„Die öffentlichen Schulen erfüllen ihren
Erziehungsauftrag in Zusammenarbeit und in
gemeinsamer Verantwortung mit den Eltern.“
(§ 35 Schulgesetz)

Herausforderungen

**Selbst-
ständigkeit**

**Lesen, Schreiben
Rechnen**

**Klasse +
Gspänli**

neue Regeln und Rituale

Pünktlichkeit

**Pausenplatz /
Znüni**

Lernzielkontrollen



Was braucht mein Kind für die Schule?

- Schulthek oder Schulrucksack
- Finken
- zweckmässige Kleidung
- Turnkleider (T-Shirt, Turnhose, Turnschuhe, ev. Schläppli) in einem Turn- oder Rucksack
- Etui: die Kinder erhalten alles, was sie brauchen, in der Schule: Das Etui kann zu Hause bleiben



Was lernt und erlebt mein Kind in der ersten Klasse?

- Erweiterung der erworbenen Kompetenzen aus dem Kindergarten:
- Soziales Lernen, ein gutes Miteinander
- Mathematik (Zahlenraum bis 20)
- Lesen und Schreiben (Sprachstarken)
- NMG (Natur, Mensch und Gesellschaft)
- Singen, malen, basteln, turnen, spielen, erzählen, ...
- Eigenständigkeit erweitern
- Draussen lernen
- Digitales Lernen



Beurteilung und Zeugnis

- Zwischenbericht nach einem Semester, Standortgespräch
- Zeugnis mit Worten Ende Schuljahr
- Genauere Informationen folgen am Elternabend

Die Projektwoche

- Die Ausschreibung finden Sie auf der Website der Schule Zofingen www.schulezofingen.ch
- Anmeldung online über diese Website
- Sie erhalten eine Nachricht über KLAPP
- Pro Schuljahr eine Projektwoche:
 - 3. Woche Herbstferien, 1. Woche Sportferien Auswahl von 3 Kursen
- Zuteilung in einen Kurs wird von der Organisatorin vorgenommen
- Weg in andere Schulhäuser ist in der Verantwortung der Eltern.

Der Schulweg



Der Schulweg

- Erwachsenenfreie Zone
- Sicherheit im Strassenverkehr
- Selbstvertrauen
- Bewegung
- Abmachen
- Selbstständigkeit

Lernfeld!



- Regeln für den Umgang mit anderen (Verantwortung der Eltern)
- Regeln für den Strassenverkehr, Begleitung?
- Trödeln in gesundem Mass muss möglich sein

Was ist zu tun, wenn mein Kind krank ist?



- Bitte das Kind vor dem Unterricht möglichst früh bei der Lehrperson mit einer Absenkmeldung in KLAPP abmelden, wenn es den Unterricht nicht besuchen kann.

Was, wenn die Lehrperson krank ist?

- Schulleitung versucht Stellvertretung zu organisieren und informiert per Klapp.
- Sie werden über die Krankheit und die Organisation oder den Ausfall des Unterrichts informiert.
- Bei Ausfall des Unterrichts: Kinder, die nicht zu Hause bleiben können, kommen gemäss Stundenplan zur Schule und werden von anderen Lehrpersonen betreut.
- Unterricht bei Fachlehrkräften, Musikschule und Therapien finden auch bei Krankheit der Klassenlehrperson nach Stundenplan statt.

Kontakt zu den Lehrpersonen

- KLAPP
- E-Mail:
vorname.nachname@schulezofingen.ch
- Anrufe: Terminanfrage per Klapp
- Elterngespräche
- Verschiedene Anlässe im Jahr
- Schulbesuche sind erwünscht, bitte mit der Lehrperson absprechen

Wenn der Schuh drückt

- Erste Ansprechperson ist immer die Lehrperson
- Falls das Problem nicht gelöst werden kann, können Sie sich an die Schulleitung wenden.

Und... Nicht alles was das Kind erzählt, muss 1:1 so gewesen sein. Fragen Sie bei der Lehrperson nach, wenn Sie etwas irritiert.



Fragerunde



Guter Abschluss, schöne Ferien und einen schwungvollen Schulstart!

